



Liebe Eltern,

zum Jahresende ist es allgemein Tradition, einen Rückblick auf das Jahr zu werfen. Aber will man das 2020 wirklich tun? Will man sich an die Sorgen und Ängste des Jahres erinnern? An stornierte Urlaube, abgesagte Treffen, entfallene Feiern? An ein Schulgebäude ohne Kinder, stille Klassenräume und Schulhöfe ohne das Gelächter von Kindern? Wohl eher nicht....!

Als unverbesserliche Optimisten versuche ich nach vorne zu schauen: 2021 kann schließlich nur besser werden, die in Aussicht gestellten Impfstoffe sind ein Licht am Ende des Tunnels und weisen eine Perspektive auf.

Und außerdem beschleicht mich das wohlige Gefühl, dass wir als Schulgemeinschaft gestärkt und für zukünftige Situationen gewappnet aus diesem Kalenderjahr hervorgehen können.

Daher sage ich an dieser Stelle „Danke“ an all unsere Schulkinder, die sich vorbildlich an alle Hygieneregeln gehalten, ihre Masken getragen und mit doppelten „Happy Birthdays“ gründlichst ihre Hände gewaschen haben. Die ungebrochen fröhlich unsere Flure wieder mit ihren Stimmen und ihrem Lachen gefüllt haben und es geschafft haben, auch aus veränderten Situationen das Beste zu machen und als Klassengemeinschaften zusammengehalten haben.

Und ich sage „Danke“ an alle Eltern, die mit großem Einsatz und Verständnis die jeweils aktuellen Situationen ertragen und umgesetzt haben, sowie die Kinder unterstützt und bestärkt haben. Vielen Dank auch für die zahlreichen Rückmeldungen, die lieben und wertschätzenden Worte und den guten Austausch miteinander.

Erneut ein „Danke“ an die Teams des Schulvor- und -nachmittags der Giraffenschule. Jede Lehrerin, jeder Lehrer, jede OGS-Mitarbeiterin und unser OGS-Mitarbeiter haben sich täglich um die Einhaltung der Maßnahmen und somit um die Sicherheit von uns allen - den großen und den kleinen Mitgliedern der Schulgemeinschaft - gekümmert und sich nach Kräften bemüht, mit Zuwendung, Humor und Geduld ein möglichst hohes Maß an Normalität für unsere Kinder zu ermöglichen.

„Danke“ auch an Frau Ludwigs, die an den Präsenzschultagen und aus der Ferne unsere Kinder und Eltern betreut, Unterstützung und Rat angeboten, getröstet und aufgemuntert hat.

Und abschließend ein „Danke“ an die wichtigen Menschen im Verwaltungstrakt dieser wunderbaren Bildungsanstalt. An Frau Kather, die unzählige Telefonate geführt und Rückmeldungen verwaltet hat. Und auch an die vielen Mitarbeiter der Stadt, die in wechselnder Besetzung unsere Hausmeisterei geführt haben und u. a. die wichtige Aufgabe der Flächendesinfektion für uns übernommen haben.

Bleibt noch, Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen, auch wenn es anders sein wird als sonst. Ebenso wünsche ich Ihnen eine erholsame Ferienzeit und für das Jahr 2021 alles Gute! Wie gesagt: Es kann eigentlich nur besser werden ☺

Passen Sie gut auf sich auf!

D. Bösche